

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 16

Mittwoch, den 27. Mai 2020

Nummer 05



[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)

**Amt Usedom-Nord**

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de  
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

**Bürgerbüro** des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40  
 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234  
 Fax: 038377 73239

**Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen**

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

**Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister**

**Amt Usedom-Nord**  
 Herr Wolfgang Gehrke mittwochs  
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr  
 17454 Zinnowitz Tel. privat 015202053105

**Gemeinde Peenemünde**

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr  
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238  
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

**Gemeinde Karlshagen**

Herr Sven Käning donnerstags  
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr  
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918  
 17449 Karlshagen

**Gemeinde Trassenheide**

Herr Horst Freese donnerstags  
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr  
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840  
 17449 Trassenheide

**Gemeinde Mölschow**

Herr Paul Kreismer donnerstags  
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr  
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558  
 17449 Mölschow

**Gemeinde Zinnowitz**

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -  
 Tel. privat 0173 8846333

**Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord**

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen  
 Dünenstraße 15 Tel.: 038371 21407

**Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung**

**Vorwahl 038377**

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
<b>Hauptamt</b>					
204	Leiterin Hauptamt	Monique Bergmann	73110		m.bergmann@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
<b>Kämmerei</b>					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73126		f.nisser@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Peenemünde/ Mieten/Pachten/Hausnummern	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
<b>Ordnungsamt</b>					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten				
	Zinnowitz,Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Katrin Sonntag-Krüger			
		Politessen	73235		
<b>Bürgerbüro Karlshagen</b>					
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
<b>Bauamt</b>					
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koepe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Sondernutzung/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de



Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
**Mittwoch, dem 24. Juni 2020.**  
 Redaktionsschluss: 12. Juni 2020.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Hauptsatzung des Amtes Usedom-Nord

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung im Amtsausschuss vom 06.04.2020 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde, die keine Verletzung von Rechtsverstößen geltend gemacht hat, nachfolgende Neufassung der **Hauptsatzung** erlassen:

#### § 1

##### Dienstsiegel

(1) Das Amt führt den Namen „Usedom-Nord“ und besteht aus den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz.

(2) Das Amt führt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif und die Umschrift

#### AMT USEDOM-NORD

#### § 2

##### Amtsausschuss

(1) Der Amtsausschuss besteht aus den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden und den weiteren Mitgliedern nach § 132 Abs. 2 KV M-V.

Die Bürgermeister werden im Fall ihrer Verhinderung durch ihren Stellvertreter im Amt vertreten.

Die weiteren Mitglieder des Amtsausschusses werden im Fall ihrer Verhinderung vertreten, soweit die jeweilige amtsangehörige Gemeinde dieses in ihrer Hauptsatzung regelt.

(2) Die Sitzungen des Amtsausschusses sind grundsätzlich öffentlich. Der Amtsausschuss beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung mit der Mehrheit aller Mitglieder, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. In den folgenden Fällen ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen, ohne dass es hierzu eines Beschlusses nach Satz 2 bedarf:

1. Einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen,
2. Grundstücksgeschäfte,
3. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner,
4. Vergabe von Aufträgen,
5. Rechnungsprüfungsangelegenheiten.

Sofern im Einzelfall überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner nicht entgegenstehen, kann der Amtsausschuss beschließen, Angelegenheiten nach Satz 3 Nr. 1 bis 5 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

(3) Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses sind spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung beim Amtsvorsteher einzureichen.

Mündliche Anfragen während der Sitzung des Amtsausschusses sind, soweit sie nicht in der Sitzung beantwortet werden, spätestens innerhalb von vier Wochen schriftlich zu beantworten.

#### § 3

##### Ausschüsse

(1) Der Amtsausschuss bildet gem. § 136 KV M-V die folgenden Ausschüsse:

##### a) Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss besteht aus den 5 Bürgermeistern der Gemeinden des Amtes Usedom Nord. Sollte die gewählte Amtsvorsteherin/der gewählte Amtsvorsteher nicht eine Bürgermeisterin/ein Bürgermeister sein, so besteht der Verwaltungsausschuss aus 6 Mitgliedern (5 Bürgermeister/Bürgermeisterinnen und Amtsvorsteher/Amtsvorsteherin).

Die Leitung des Amtsausschusses übernimmt der Amtsvorsteher. Im Falle seiner Verhinderung die Stellvertretung.

Im Falle einer Verhinderung werden der Amtsvorsteher und die Bürgermeister durch Ihre Stellvertretung vertreten.

Der Verwaltungsausschuss bereitet wichtige Entscheidungen für den Amtsausschuss vor und berät bei Planungen der Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung.

##### b) Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 3 Mitgliedern des Amtsausschusses. Er prüft die jährliche Haushaltsrechnung des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden soweit dies durch die Hauptsatzung der jeweiligen Gemeinde übertragen ist.

(2) Die Sitzungen der Ausschüsse nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung sind nichtöffentlich.

#### § 4

##### Amtsvorsteher

(1) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Amtsvorsteher die Entscheidungen, die nicht nach § 134 Abs.2 Satz 2 KV M-V i. V. m. § 22 KV M-V als wichtige Angelegenheiten dem Amtsausschuss vorbehalten sind.

(2) Der Amtsvorsteher trifft Entscheidungen:

nach § 134 Abs. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 4 KV M-V

1. über Verträge des Amtes mit Mitgliedern des Amtsausschusses und der Ausschüsse, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, bis zu einer Wertgrenze von 1.000,00 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen bis zu einer Wertgrenze von 500,00 €.
2. bei überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie bei überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt unterhalb der Wertgrenze von 5.000,00 € sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt unterhalb der Wertgrenze von 2.500,00 € je Ausgabefall;

##### weitere Entscheidungen

3. über sonstige Verträge, Vergabe von Leistungen nach UVgO, Bauleistungen nach VOB, Freiberufliche Leistungen nach VOF, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 10.000,00 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 1.000,00 € pro Monat;

(3) Verpflichtungserklärungen des Amtes bis zu einer Wertgrenze von 10.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen bis zu monatlich 1.000,00 €, können durch den Amtsvorsteher allein oder durch einen von ihm Beauftragten in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze ebenfalls bei 10.000,00 €.

(4) Der Amtsausschuss ist über die Entscheidungen nach Abs. 2 fortlaufend zu unterrichten.

(5) Die Zuständigkeit als oberste Dienstbehörde wird dem Amtsvorsteher übertragen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Personalentscheidungen bis einschließlich Entgeltgruppe 8 werden dem Amtsvorsteher im Einvernehmen mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten übertragen.

## § 5

### Rechte der Einwohner

(1) Der Amtsvorsteher beruft bei Bedarf durch öffentliche Bekanntmachung eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes ein. Der Amtsvorsteher führt den Vorsitz in der Versammlung.

(2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten des Amtes und in Angelegenheiten, die dem Amt nach § 127 Abs. 4 KV M-V übertragen worden sind, sollen dem Amtsausschuss in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.

(3) Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde zu Beginn des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzungen an den Amtsausschuss, an einzelne Mitglieder des Amtsausschusses und an den Amtsvorsteher Fragen zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten. Fragen an den Amtsausschuss beantwortet der Amtsvorsteher.

Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung des Amtsausschusses beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit von bis zu 30 Minuten vorzusehen.

(4) Der Amtsvorsteher ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Amtsausschusssitzung über wichtige Angelegenheiten des Amtes zu berichten.

## § 6

### Nachtragshaushaltssatzung

Der Amtsausschuss hat unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung gem. § 48 (2) KV M-V zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von mindestens 10 % entsteht oder sich der ausgewiesene Fehlbetrag um mindestens 10 % erhöht
- sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von mindestens 5 % nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder die bereits bestehende Deckungslücke sich um mindestens 5 % erhöht.
- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen im Umfang von mindestens 10 % getätigt werden sollen oder müssen. Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen.

Auf Mehraufwendungen bzw. Mehrausgaben nach § 13 GemHVO-Doppik Gemeindehaushaltsverordnung finden diese Regelungen keine Anwendung.

Geringfügige unabwiesbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie geringfügige, unabwiesbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen nach § 48 (3) Pkt. 1 KV M-V sind Beträge bis 10.000,00 € im Einzelfall oder Beträge, bei denen eine Kostendeckung durch zweckbestimmte Einnahmen bis zu dieser Höhe gesichert ist.

## § 7

### Verwaltung

Der Amtssitz der Verwaltung befindet sich in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01.

Darüber hinaus unterhält das Amt in der Gemeinde Ostseebad Karlshagen, Hauptstraße 40, 17449 Karlshagen, ein Bürgerbüro.

## § 8

### Gleichstellungsbeauftragte

(1) Der Amtsausschuss kann für die Dauer der Wahlperiode eine Gleichstellungsbeauftragte bestellen. Die Gleichstellungsbeauftragte ist ehrenamtlich tätig. Sie ist in Ausübung ihrer Tätigkeit an fachliche Weisungen nicht gebunden; unterliegt aber der allgemeinen Dienstaufsicht des Amtsvorstehers.

(2) Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, zur Verwirklichung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Amt Usedom-Nord beizutragen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

1. die Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern
2. Initiativen zur Verbesserung der Situation der Frauen im Amt
3. ein jährlicher Bericht über ihre Tätigkeit.

(3) Der Amtsvorsteher hat die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen ihres Aufgabenbereichs an allen Vorhaben so frühzeitig zu beteiligen, dass ihre Initiativen, Vorschläge, Bedenken und Stellungnahmen berücksichtigt werden können. Dazu sind ihr die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Unterlagen zur Kenntnis zu geben sowie Auskünfte zu erteilen.

(4) Die Gleichstellungsbeauftragte kann an den Sitzungen des Amtsausschusses und der Ausschüsse teilnehmen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Antrag das Wort zu erteilen.

## § 9

### Entschädigungen

(1) Der Amtsvorsteher erhält eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.250,00 € im Monat.

Die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Amtsvorstehers erhält monatlich 250,00 €, die zweite Stellvertretung monatlich 125,00 €.

(2) Die Mitglieder des Amtsausschusses und des Verwaltungsausschusses, bei Verhinderung deren Stellvertreter sowie die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten für jede Teilnahme an deren Sitzungen ein Sitzungsgeld von 40,00 €. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses oder deren Stellvertreter erhalten für jede geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 60,00 €.

(3) Die Gleichstellungsbeauftragte erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 € monatlich.

## § 10

### Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen des Amtes, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, soweit es sich nicht um solche nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt, werden im Internet, zu erreichen über den Button „Ortsrecht“ der Homepage des Amtes Usedom-Nord mit den Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde [www.amt-usedomnord.de](http://www.amt-usedomnord.de), öffentlich bekannt gemacht.

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen des Amtes kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen von allen Satzungen des Amtes werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist.

Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Der Usedomer Norden“ des Amtes Usedom-Nord und der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde.

Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich und wird kos-



tenlos an die Haushalte im Gebiet des Amtes Usedom-Nord verteilt. Daneben kann es einzeln oder im Abonnement über die Amtsverwaltung, Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Zeichnungen ist in Form nach Absatz 1 und 2 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsegel zu vermerken.

Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so werden diese Teile anstatt einer öffentlichen Bekanntmachung nach Absatz 1 bzw. Abs. 2 grundsätzlich in den Diensträumen des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, zur Einsicht während der Dienststunden ausgelegt (Ersatzbekanntmachung). Die Bestandteile sind in der Satzung zu bezeichnen. Absatz 3 Satz 3 gilt entsprechend.

(4) Öffentliche Bekanntmachungen über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Amtsausschusses und seiner Ausschüsse können neben der öffentlichen Bekanntmachung nach Abs. 1 durch Aushang in den Schaukästen des Amtes erfolgen.

Sie befinden sich:

- Schaukasten Amtsgebäude, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz
- Schaukasten Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen

(5) Zur Information sind die im Internet veröffentlichten Bekanntmachungen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden sind, im Bekanntmachungsblatt „Der Usedomer Norden“ zu veröffentlichen. Absatz 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(6) Sind öffentliche Bekanntmachungen einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Abs. 1 oder Abs. 2 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse im Internet oder im Bekanntmachungsblatt nicht möglich, so sind diese durch Aushang in den Schaukästen nach Absatz 4 zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesem Fall ist die Bekanntmachung in der durch die Hauptsatzung vorgeschriebenen Form unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

## § 11

### Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ostseebad Zinnowitz, den 30.04.2020

  
Wolfgang Gehrke  
Amtsvorsteher



„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“ Die Bekanntmachung erfolgte am 30.04.2020 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 30.04.2020

gez. Lachnit



## Informationen der Amtsverwaltung

### Informationen durch den Bürgermeister Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

können uns die verordneten Lockerungsmaßnahmen schon aufatmen lassen? Darauf eine allgemeingültige Antwort zu geben, vermag ich heute noch nicht einzuschätzen. Für mich ist und bleibt das Wichtigste, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Einwohner. Uns bleibt jedoch immer die Chance auf die vorgegebenen Entscheidungen zusammen mit der Gemeindevertretung zu agieren und zu reagieren.

Wir sind ein Ort, der seine Gäste, Urlauber und Tagesausflügler braucht. Ich bin beeindruckt, mit welchem Einsatz, Ideenreichtum und persönlichen Engagement viele unserer Gewerbetreibenden in dieser außergewöhnlichen Krisenzeit reagiert haben. Die Beherbergungsgastgeber haben stets den Kontakt zu ihren Gästen gehalten, was mir mehrfach bestätigt worden ist.

Unser Eigenbetrieb muss sich ständig auf alle aktuellen Situationen einstellen, um die schon sehr detaillierten Saisonplanungen fast täglich zu überarbeiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Bauhof, am Hafen, in der Kurverwaltung und auf dem Campingplatz.

Mit großen Herausforderungen sind nach wie vor unsere Schule und Kita konfrontiert, was auch zur Folge hatte, dass die Eltern sich den extremen Situationen stellen mussten. Ich kann die Sorgen und Nöte gut verstehen und hoffe, dass die persönlichen Ziele für die Entwicklung der Kinder trotzdem erreicht werden können. Mit Freude kann ich an dieser Stelle berichten, dass zu Beginn des neuen Schuljahres seitens des Staatlichen Schulamtes Greifswald eine neue Schulleiterin für Karlshagen bestätigt worden ist, da Frau Schönberg in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Mit Zuversicht gehe ich davon aus, dass die Fahrbahn in der Hafenstraße Ende Mai fertiggestellt ist. Die weiteren Zufahrten, das Aufstellen der Lampen und die Zuwegung zum Sportplatz werden in den nächsten Monaten folgen. In der Straße des Friedens sind wir nach den vorherigen, nicht geplanten, Besonderheiten voll im Plan. Weiterhin werden wir als Gemeinde diese beiden Bauprojekte begleiten.

Nachdem das Vereinsleben in unserem Ort völlig zum Erliegen kam, freue ich mich, dass hier langsam wieder Fahrt aufgenommen werden kann. Die Bearbeitungen der beantragten Fördergelder sind fast abgeschlossen und können abgerufen werden.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und Frau Hidde habe ich versucht mit der Zentrale der Volksbank Vorpommern eG in Greifswald eine Lösung für die Wiederinstallation des Briefkastens für Überweisungen herbeizuführen. Leider erhielten wir nunmehr die schriftliche Aussage, dass seitens der Bank entschieden worden ist, diesen Eingangskanal für Überweisungen über den Briefkasten nicht mehr anzubieten. Für mich ist diese Antwort natürlich nicht zufriedenstellend. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften wird am 27.05.2020 um 17:00 Uhr die Gemeindevertretersitzung durchgeführt. Die anderen Termine mit den entsprechenden Themen für die Fachausschüsse entnehmen Sie bitte aus den vorhandenen Schaukästen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest und vor allem viel Gesundheit.



Ihr Bürgermeister  
Sven Käning

## Informationen der Eigenbetriebe

### Initiative zum Maske tragen ist ein voller Erfolg! Auch Ortsmaskottchen und Ferienfuchs Fiete trägt in der Öffentlichkeit eine Maske

Aurelija Splieth, welche in den vergangenen Wochen fleißig Masken für Trassenheider Einwohner genäht hat, zieht zusammen mit Egon Splieth der die Aktion ins Leben rief eine erste Bilanz. „Die Herstellung der Gesichtsmasken die wir in den letzten Wochen selbstständig zuhause genäht haben ist ein voller Erfolg“. Doch nicht nur sie allein ist derzeit weiterhin mit der Erstellung neuer Masken beschäftigt, denn auch zwei weitere Hobby-Schneiderinnen haben sich zur Unterstützung gemeldet. Frau Beate Preußner und Carmen Lucht unterstützen die Produktion mit voller Tatkraft. „Über 310 Trassenheider und Trassenheiderinnen haben eine genähte Maske ausgehändigt bekommen (natürlich kontaktlos im Briefkasten). Darunter unter anderem die Kindertagesstätte, die Freiwillige Feuerwehr, Trassenheider Senioren und einige Geschäfte“, sagt Frau Splieth. Sie und ihr Schwiegervater Egon Splieth, möchten sich ganz herzlich dafür bedanken, dass die Aktion so gut angenommen wird. Die finanziellen Mittel für Materialien wurden von Familie Splieth zur Verfügung gestellt. „Dies gilt von unserer Seite aus als ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die große vorherrschende Unterstützung in der Gemeinde“, sagt Egon Splieth. Die Senioren im Ort können sich weiterhin gerne bei dem Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ melden, wenn sie eine Maske benötigen. Die Einhaltung von hygienischen Vorschriften ist in diesen Tagen besonders wichtig, so auch das Tragen einer Maske zum Schutz anderer.

Auch wir freuen uns über den großen Zusammenhalt unter den Einwohnern in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team der Kurverwaltung!



Gemeinde Trassenheide  
Der Bürgermeister

### Ostseebad Trassenheide: 2020 sonnigster März und April seit Aufzeichnung der Wetterdaten

Den Platz auf der Sonnenseite haben die Trassenheider in den zurückliegenden 2 Monaten gehabt. Gesamt ließ die Sonne fast 500 Stunden die wohlthuenden Strahlen scheinen. Trassenheide ist demnach auch weiterhin einer der sonnenreichsten Orte Deutschlands.

Seit dem Jahr 2011 zeichnet das Ostseebad Trassenheide die Wetterdaten mit der eigenen Boden- und Dachstation auf. Die Anschaffungs- und Installationskosten betragen damals rund 30.000 €. Niederschlag, Temperatur, Taupunkt, Windgeschwindigkeit, Sichtweite, Sonnenscheindauer und Globalstrahlung

werden dort unter anderem erfasst. Die Bodenstation steht seitdem auf der Strandpromenade und die Dachstation hat ihren Platz auf dem Gebäude der hiesigen Dünenwald Klinik gefunden. Zuverlässig und genau werden die Parameter aufgezeichnet und die erfassten Daten stehen dann zur Auswertung und Verarbeitung bereit.

Somit kann resümiert werden, dass fast 200 Sonnenstunden im März und über 300 Stunden im April aufgezeichnet wurden und dazu beitrugen, dass es heißt: 2020 setzt sich damit an die Spitze bei der Sonnenscheindauer im dritten und vierten Kalendermonat.

Im Jahr 2018 lag der wärmste Tag am 20.04. mit gemessenen 28,2 Grad vor. Zum gleichen Datum in 2020 waren es 14,3 Grad und als Spitzentageswert in diesem Jahr der 12.04.2020 mit 22,6 Grad.

Der April 2020 ist auch einer der trockensten Monate seit dem Jahr 2011 mit gerade einmal 3,6 mm oder l/m<sup>2</sup>. Selbst im trockensten Gesamtjahr 2018 betrug die Regenmenge hier 27,3 mm oder l/m<sup>2</sup>.

Auf der Website [www.trassenheide.de](http://www.trassenheide.de) gibt es den detaillierten Aufschluss über Auswirkungen meteorologischer Ereignisse durch die eigene Wettervorhersage.



Ostseebad  
**Trassenheide**

Freie  
Pfungsten

Wir wünschen allen Lesern  
ein erholsames Pfingstfest  
und viel Gesundheit.

Die Gemeindevertretung  
und die Mitarbeiter des  
Eigenbetriebes „Kurverwaltung  
Ostseebad Trassenheide“

Eigenbetrieb „Kurverwaltung  
Ostseebad Trassenheide“  
Strandstraße 36  
17449 Trassenheide

[www.trassenheide.de](http://www.trassenheide.de)



## Hygienesicherheitsmaßnahmen für Ferienunterkünfte

Liebe Vermieter und Partner,

anstrengende, aufwühlende und unsichere Wochen liegen hinter uns. Wir freuen uns so sehr, dass der Tourismus auf Usedom zurück ist! Die Rückkehr unserer Gäste war lang ersehnt und stellt uns nun dennoch vor viele Herausforderungen. Umfassende Hygienemaßnahmen sind einzuhalten und Abstand ist das oberste Gebot in unserer eigentlich doch so kontaktfreudigen Branche.

Dennoch ... Unsere Gäste sind uns „mit Abstand die Liebsten“ und deshalb werden wir ihren Urlaub bei uns - auch wenn er von einigen Regeln begleitet sein wird - so schön und freundlich wie möglich gestalten.

Die bindenden Hygienesicherheitsmaßnahmen für Ferienunterkünfte finden Sie unter nachfolgendem Link: <https://tourismus.mv/artikel/schutzstandards-fuer-die-branche>

Gern stellen wir Ihnen diese bei Bedarf ausgedruckt zur Verfügung. Kommen Sie dazu gern in die Touristinformation. Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Internet und den Informationen in den Schaukästen. Wir freuen uns, dass wir für Sie als Vermieter und unsere Gäste nun wieder persönlich da sein können.

Die Kurabgabepflicht für unsere Gäste besteht unverändert. Die Abrechnung der Meldescheine sollte möglichst kontaktlos erfolgen: Bitte werfen Sie dazu die Meldescheine sortiert/ beschriftet, möglichst in einem Briefumschlag, in den Briefkasten Ihrer Touristinformation.

Die Abrechnung erfolgt dann per Rechnungslegung. Bei persönlicher Abrechnung vor Ort bitten wir grundsätzlich um bargeldlose Zahlung.

Wichtig: Bitte reichen Sie innerhalb von 14 Tagen nach Abreise der Gäste Ihre Meldescheine ein.

Zu allen Fragen rund um die Meldescheine nehmen Sie gern telefonisch Kontakt zu uns auf.

Wir alle sind aufgefordert, die Hygienemaßnahmen einzuhalten, um einen sicheren Tourismus in M-V zu ermöglichen und die Saison 2020 unter diesen Umständen so gut wie nur möglich abschließen zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei diesem Neustart in die Saison 2020. Bitte bleiben Sie gesund und mit uns weiterhin optimistisch für die kommenden Monate!

Freundliche Grüße aus dem Inselnorden

<i>Silvia-Beate Jasmand</i>	<i>Mario Aldehoff</i>	<i>Carsten Nichelmann</i>
<b>Kurdirektorin</b>	<b>Kurdirektor</b>	<b>Kurdirektor</b>
<b>Karlshagen</b>	<b>Trassenheide</b>	<b>Zinnowitz</b>

## Karlshagen freut sich über die Rückkehr seiner Gäste!



Das Willkommensbanner, das hier von den Kollegen des Eigenbetriebes gezeigt wird, begrüßt die Urlauber seit dem 18.05. an der Konzertmuschel.

## Kulturnachrichten

**Ostseebad Trassenheide**

**Liebe Einwohner & Einwohnerinnen, liebe Leser,**

aufgrund der andauernden Pandemiesituation durch das Corona-Virus und dem weiterhin bestehenden Infektionsrisiko haben wir uns dazu entschlossen, geplante Veranstaltungen im Ostseebad Trassenheide **bis 30.06.2020** vorsorglich **abzusagen**.

Informationen darüber wie es auch mit kleineren Veranstaltungen in der nächsten Zeit weitergehen soll geben wir Ihnen gerne, sobald auch wir darüber informiert sind.

Wenn Sie Fragen haben stehen wir Ihnen derzeit nur telefonisch unter 038371/20928 oder per E-Mail unter [kontakt@trassenheide.de](mailto:kontakt@trassenheide.de) zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute in dieser Zeit und bleiben sie vor allem gesund!

**Alles Gute, wünscht Ihnen – Mario Aldehoff und die Gemeinde Ostseebad Trassenheide**

**Ostseebad Trassenheide**

**Absage von Großveranstaltungen**

Aufgrund der Pandemiesituation durch das Corona-Virus und den entsprechenden Auflagen der Bundes- und Landesregierung, finden vorsorglich bis einschließlich 31.08.2020 keine Großveranstaltungen im Ostseebad Trassenheide statt. Folgende Veranstaltungen sind in diesem Jahr daher abgesagt:

Pfingst- und Kinderfest	<b>31. Mai 2020</b>
Ostseebadfest mit Oli P.	<b>10. Juli 2020</b>
4. Usedomer Tanzfestival	<b>21.07.-23.07.2020</b>
Sommernachtsparty	<b>7. August 2020</b>
Shanty-Chor-Festival	<b>20.08.-23.08.2020</b>

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Freuen Sie sich im Jahr **2021** auf:

09.07.2021

OLI P. zum Ostseebadfest

20.07. - 22.07.2021

Das 4. Usedomer Tanzfestival

13.08.2021

„Die Kassenpatienten“

Ärzte-Coverband zur Sommernachtsparty

Alle Info's unter [www.trassenheide.de](http://www.trassenheide.de)

## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Juni 2020

#### Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.06.	Rüdiger, Achim	85 Jahre
02.06.	Loest, Angela	70 Jahre
03.06.	Ser, Erika	85 Jahre
05.06.	Isler, Rita	80 Jahre
10.06.	Wende, Renate	80 Jahre
13.06.	Jarling, Lilo	70 Jahre
15.06.	Eichner, Winfried	80 Jahre
16.06.	Klug, Gerhard	80 Jahre
21.06.	Sircher, Barbara	80 Jahre
24.06.	Knüppel, Karin	70 Jahre
27.06.	Schröder, Inge	70 Jahre
30.06.	Lemke, Brigitte	70 Jahre



#### Gemeinde Mölschow

08.06.	Ihlenfeld, Brigitte	75 Jahre
--------	---------------------	----------

#### Gemeinde Trassenheide

13.06.	Müller, Gisbert	70 Jahre
24.06.	Schletzke, Helmut	80 Jahre

#### Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

03.06.	Czech, Eduard und Klara	60. Hochzeitstag
05.06.	Sommer, Angelika	70 Jahre
10.06.	Dr. Bayer, Heide-Elisabeth	70 Jahre
12.06.	Lamprecht, Rita	70 Jahre
17.06.	Richter, Claus	70 Jahre
20.06.	Burfeind, Bernd	75 Jahre
22.06.	Soldwedel, Bärbel	80 Jahre
23.06.	Brandt, Angela	70 Jahre
25.06.	Kracht, Jörg	75 Jahre
26.06.	Puls, Dieter	70 Jahre
26.06.	Wienholz, Kurt	80 Jahre



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

#### Liebe Bewohner im Inselnorden!

Im Monatsspruch für Juni sagt der weise König Salomo zu Gott: „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ (1. Könige 8,39). Wie sieht es mit unserem Herzen aus. Wissen wir was in unserem Herzen vorgeht? Was unser Herz bewegt? Was uns auf dem Herzen liegt?

Wer kann da schon tief hineinschauen? Manchmal spürt man vielleicht, dass das Herz hüpfte vor Freude. Oder dass das Herz zuckt vor Angst. Oder dass das Herz schwer ist vor Sorge. Oft ignorieren wir unseren Körper, unser Inneres, unser Herz. Wir leben über unsere Grenzen, wir beginnen uns selbst zu zerstören.

Nun hätte man denken können, die letzten Wochen hätten uns dazu bewogen uns auf uns selbst zu konzentrieren. Einfach mal zur Ruhe kommen. Ich denke, dass es bei den meisten nicht so war. Da waren vermutlich eher Ängste und Sorgen. Wann geht es weiter? Wie wird die Zukunft?

Was kann mir in unsicheren Zeiten Halt geben? Was kann mir ein Fundament geben? Für mich als Christ ist es meine Beziehung zu Gott. Ich weiß: „Du, Gott, allein kennst mein Herz!“ Auch König Salomo hatte nicht nur gute Tage, auch bei ihm gab es Anfechtungen. Anfechtungen, Fragen und Infragestellungen

gehören zum Leben dazu, auch zum Leben eines Christen. Aber es ist ein gutes Gefühl zu wissen: da ist jemand der mein Herz kennt. Da ist jemand, der weiß, wie es mir wirklich geht. Es geht um Gefühle. Es geht um Glauben. Ich kann nicht alles rational erklären und ich werde nie alles wissen. Aber ich bin mir sicher mein Glaube trägt.

Bei vielen von Ihnen tun sich vielleicht große Fragezeichen auf. Aber vielleicht, können sie darüber nachdenken, was Ihnen Kraft gibt, was Sie trägt.

Falls Sie Gesprächsbedarf haben, melden Sie sich gerne.

Es grüßt sie herzlich

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

### Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Veröffentlichungen.

Datum	Festtag	Angebote im Fernsehen	Zinnowitz
30.05.	Samstag		18:30 Open Air im Pfarrgarten
31.05.	Pfingsten	9:30 ZDF (katholisch)	9:30 Taufe (begrenzte Besucherzahl) 11:00 Konfirmation (begrenzte Besucherzahl) 16:00 Open Air im Pfarrgarten
07.06.	Trinitatis	9:30 ZDF (evangelisch)	16:00 Open Air im Pfarrgarten
14.06.	1. So. n. Tr.	9:30 ZDF (katholisch)	16:00 Open Air im Pfarrgarten
20.06.	Samstag		18:30 Open Air im Pfarrgarten
21.06.	2. So. n. Tr.	9:30 ZDF (evangelisch)	16:00 Open Air im Pfarrgarten
28.06.	3. So. n. Tr.	9:30 ZDF (katholisch)	16:00 Open Air im Pfarrgarten

Im Moment erscheint noch wöchentlich eine Betrachtung für den Sonntag in Form einer Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes hier finden Sie auch die aktuellen Entwicklungen zu unseren Gottesdiensten.

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate, dieser Planungsstand ist vom 12. Mai und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

#### Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr (ganzjährig)

Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr (wenn wieder möglich)

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt: sobald unsere Veranstaltungen wieder stattfinden können, (Bitte beachten Sie unsere aktuellen Veröffentlichungen):

#### Familien-Projekt-Chor

Von dem Enkel bis zur Oma, gemeinsam singen. Unser nächstes Projektziel Samstag vor Pfingsten - 30.5. 18:30 Uhr im Pfarrgarten Zinnowitz, wir proben: montags, 17:00 - 17:45 Uhr im Pfarrgarten Zinnowitz

#### Gitarren-Flötengruppe: (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 15:30 - 16:00 Uhr

Karlshagen: donnerstags, 16:15 - 16:45 Uhr

#### Christenlehre: (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr

Karlshagen: donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr

#### Konfirmandenunterricht

Sommerpause, wir starten wieder nach den Sommerferien

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045



**Gesellschafts-Spiele-Abend**

Nach Absprache

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Ökumenische Sportgruppe**

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

montags, 19:00 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

**Frauengesprächskreis**

Nach Absprache

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

**Frauenhilfe:**

Donnerstag, 18.06., 14:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Carola Fischer 038377 37143

**Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:**

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

**Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.**

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

**Besuchskreis:**

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

**Erster Gottesdienst im Pfarrgarten:****Ein Bericht von Patrizia Behn:** „Ich weiß nicht, worauf ich mich am meisten gefreut habe an diesem Sonntag, dem 10. Mai?!

Endlich wieder Gottesdienst feiern, wieder in vertraute Gesichter blicken, endlich wieder gemeinsam singen. Besonders an diesem Sonntag Kantate - „Singet!“, „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ Das wollte ich unbedingt, besonders, weil ich auf ein Wunder hoffe, dass mein Hund wieder gesund wird, der immer die Ohren gespitzt hat, wenn ich allabendlich um 19 Uhr bei Kerzenschein gesungen habe, für die Menschen, die in dieser Krise viel leisten und zusammenhalten trotz ihres Getrenntseins. Als ich die ganzen Vorschriften für die Durchführung eines Gottesdienstes las, dachte ich, oh Mann, was soll das werden?! Aber unter freiem Himmel im Zinnowitzer Pfarrgarten, auf Holzstühlen, die wir Tage zuvor vom Boden geholt und sauber gemacht haben und dann in den nötigen Abständen platziert haben, da war das gar kein Problem mehr. An den Eingängen standen Desinfektionsmittelspender für die Hände und jeweils ein Tisch mit Anwesenheitslisten zum Eintragen. Genau so freudestrahlend wie ich, kamen nach und nach die Besucher. Alles lief hervorragend, unter freiem Himmel in Gottes Natur.



„Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben, von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.“ So die Strophe eines Liedes, das wir gesungen haben, mit Klavierbegleitung durch die Kantarin Corinna Constantin. Gleich danach die, mir wieder einmal aus der Seele gesprochene Predigt unserer Pfarrerin Christa Heinke. In dieser so fröhlichen Stunde und Runde von 42 Teilnehmern, kamen mir nicht nur einmal regelrecht Freudentränen. Es machte mich froh ums Herz und gab mir Hoffnung, dass wir an Wunder glauben dürfen.

Was mich noch gefreut und beeindruckt hat, ist der Einsatz, den die Jugendlichen unter Anleitung unseres Gemeindepädagogen Cord Bollenbach gezeigt haben. Sie waren mit Eifer dabei, alles vorzubereiten, Hand anzulegen, wo es nötig war. Sie standen mit Warnweste an der Kirche, um Anreisende einzuweisen, bauten den Altar mit auf und hinterher wieder ab, räumten die Stühle weg. Da freue ich mich wirklich, dass es heute wieder mehr Jugendliche gibt, die ihren Glauben leben, die mit ihrem Tun und Handeln ein Vorbild sind für andere, die nicht so gefestigt sind und sich vielleicht schneller negativ beeinflussen lassen. Ich danke Gott und allen Beteiligten für diesen fröhlichen Gottesdienst. Das haben wir gebraucht!“

**Abendgottesdienste in Netzelkow**

Auch für dieses Jahr hatten wir wieder Abendgottesdienste in Netzelkow geplant. Allerdings ist im Moment sehr unklar, wie viele Menschen zu einem solchen Gottesdienst kommen dürfen und ob wir dann überhaupt singen könnten.

Deswegen haben wir entschieden auf jeden Fall die beiden ersten Abendgottesdienste, am 30. Mai und 20. Juni, in den Pfarrgarten nach Zinnowitz zu verlegen.

Es ist geplant, dass der Familien-Projekt-Chor diese Gottesdienste musikalisch begleitet. Die Gottesdienste stehen unter dem Thema: „Vor dir eine Tür“ (Dieses Thema wäre das Motto, des 4. Ökumenischen Kirchentag Vorpommern gewesen. Wir wollen uns aber trotzdem mit diesem Thema beschäftigen.)

**Bibelwoche nun im Juni**

Wir hoffen, dass wir im Juni die Bibelwoche durchführen können. Genaue Informationen gibt es zeitnah. Wenn Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, teilen Sie es uns bitte mit (Tel.: 038377 42045 oder Mail: cord.bollenbach@pek.de) Wir werden Sie dann über unsere Planung informieren. In diesem Jahr geht es um Texte aus dem 5. Buch Mose, dem Buch Deuteronomium. Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de



Wir sind sehr dankbar, für unsere lebendige Gemeinde. Sie lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, gerade in den letzten Wochen haben wir kreative Unterstützung erfahren. Vielleicht haben auch Sie Lust und Ideen mitzumachen. Gerade auch in diesen Wochen wollen wir für Sie da sein, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns cord.bollenbach@pek.de oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377 42045.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke  
PfarrerinCord Bollenbach  
GemeindepädagogeKontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045  
zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de**Vereine und Verbände****Jugendclub Zinnowitz**

Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

**Unsere Angebote vom 02.06.2020 bis zum 30.06.2020 (unter Vorbehalt)**

02.06.2020	14:00 Uhr	Backen - Fruchtiger Obstkuchen
03.06.2020	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
05.06.2020	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Gebratene Putenbruststreifen auf Spargel

06.06.2020	14:30 Uhr	Eisbecher mit frischen Erdbeeren
10.06.2020	15:00 Uhr	Berufliche Belange
12.06.2020	16:30 Uhr	Tischtennisturnier im Außenbereich
13.06.2020	17:00 Uhr	Heute wird gegrillt
17.06.2020	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
19.06.2020	15:00 Uhr	Kreativ - Wir arbeiten mit Naturmaterialien, Dekoideen für den Club
20.06.2020	15:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
24.06.2020	15:00 Uhr	Berufliche Belange
26.06.2020	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Überbackenes Dorschfilet auf buntem Gartengemüse
27.06.2020	15:00 Uhr	Billardtturnier
30.06.2020	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

agieren, falls es Möglichkeiten des Zusammenseins gibt. Deshalb wichtig, auf die Aushänge an der Begegnungsstätte zu achten!

Bleiben Sie gesund!

Dagmar Hidde  
Leiterin

### „Covid- 19“ Wir müssen zu Hause bleiben!

Auch wir Senioren aus Karlshagen sind sehr betroffen von dieser Krise. Schon seit vielen Wochen ist unsere beliebte Begegnungsstätte „kiek in“ für uns geschlossen. Aber trotzdem bleibt keiner vergessen. Viele Helfer bieten Hilfe an und versorgen die Senioren. Einige Beispiele von vielen.

So war es auch, als die Osterfahrt ins Wasser fiel. Frau Hidde packte die Osternester und die Mitglieder des Seniorenbeirates brachten sie zu den Senioren ins Haus.

Es wurden 50 Osternester übergeben. Sicherlich konnten nicht alle bedacht werden. Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität schrieb einen kleinen Gruß zum Muttertag mit der Bitte, alle sollen gesund bleiben, damit wir in diesem Jahr noch gemeinsam Geburtstag feiern können, verbunden mit einer Süßigkeit.

145 Grüße wurden durch die Mitglieder des Vorstandes übergeben, mit nötigen Abstand und Maske. Darüber haben sich alle gefreut und ich möchte mich im Namen aller Mitglieder bedanken.

Da ich schon beim „Danke“ sagen bin, möchte ich auch allen, die für uns da waren danken:

dem Restaurant Nordlicht,  
der Nachbarschaftshilfe um Vicki Müller,  
der Apotheke mit den freundlichen Mitarbeitern,  
den beiden Ärzten Frau Dr. Glaser, Dr. Streich mit ihrem Team,  
der Sozialstation der Volkssolidarität,  
den Einkaufszentren Edeka, Penny, Roter- Netto,  
dem Blumenladen Familie Aurin, Herr Koch-Eichler,  
der Sparkasse, Tankstelle Müller, Elektropartner Wolter und dem Drogeriemarkt „Ihr Platz“,  
sowie alle anderen Helfern die für uns da waren.

Ein Dank auch an die fleißigen Näherinnen der Schutzmasken. Ich hoffe und wünsche, dass es bald einen Impfstoff und auch Medikamente gibt, um ein normales Leben zu führen.

Vielleicht gibt es aber bis dahin, Lockerungen die uns wieder soziale Kontakte ermöglichen.

Passt alle auf euch auf- Bleibt gesund!

Christa Krause  
Vorstandsmitglied der VS



## Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen  
Am Dünenwald 1

Für den Monat Juni 2020

Liebe Senioren und Gäste der Begegnungsstätte „kiek in“, alle kennen die festgelegten Maßnahmen durch die Corona-Pandemie.

Leider gibt es für uns noch keine neuen Mitteilungen. Es besteht zwar die Möglichkeit der sportlichen Aktivität in der freien Natur, aber mit Auflagen, z. B. Abstandsregeln.

Im Haus ist es schwer, diese Auflagen umzusetzen. Ich hoffe auf weitere Lockerungen und dann wird es auch möglich sein. Aber bis dahin müssen wir auf ein Zusammensein verzichten.

Für viele eine Belastung und auch schon etwas Sehnsucht nach Spiel und Spaß. Nutzen Sie das Wetter und die schöne Natur. Bewegen Sie sich!

Falls das alles nicht mehr geht, rufen sie an: 038371 271016 oder 271018.

Viele Helfer waren und sind noch immer bereit zu unterstützen. Ein großes „Danke“ dafür.

Je nach Lage werden wir die Situation neu überdenken und re-



## Karlshagen am Hafen

### „Kleine Hafengalerie“

im Hafenmeistergebäude  
ist wieder geöffnet

Dienstag bis Samstag  
von 16<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

Nachdem in MV die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie gelockert wurden, freut sich die IG „Inselinsel“ wieder Besucher in der „Kleinen Hafengalerie“, begrüßen zu können.

R. Stolze



## Verschiedenes

### EU-Fördermittel: Innovative Projektideen gesucht

#### Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER- Region „Vorpommersche Küste“ wollen Gemeinden, Privatpersonen, Vereine und Unternehmen mobilisieren

Auch in diesem Jahr können Projektideen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes von Zuschüssen aus dem EU-Förderprogramm profitieren.

Aus diesem Grund rufen die Mitglieder der LAG „Vorpommersche Küste“ dazu auf, Projektideen beim LEADER-Regionalmanagement in Anklam einzureichen.

Das Fördergebiet umfasst die Gemeinden der Ämter Am Peenestrom, Landhagen, Lubmin sowie Usedom Nord und Usedom Süd.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG), bestehend aus 18 ehrenamtlich aktiven Frauen und Männern aus der Region, bewertet die eingereichten Projektideen und schlägt diese zur Förderung vor.



Die Projektideen sollen einen Beitrag in den Bereichen Daseinsvorsorge, Natur und Kultur, Tourismus und regionalen Wertschöpfung im ländlichen Raum leisten.

#### Wer hat Projektideen?

Bis 30. Juli können Projektideen beim LEADER-Regionalmanagement „Vorpommersche Küste“ eingereicht werden. Zuständig ist die Regionalmanagerin Frau Berit Müller und Frau Uta Pauly im Amt für Kreisentwicklung in 17389 Anklam, Mühlenstraße 18e (E-Mail: Berit.Mueller@kreis-vg.de, Uta.Pauly@kreis-vg.de).

Die Antragsformulare für Ihre Projektidee und einen Überblick über bereits geförderte Projekte finden Sie auf der Website: [www.vorpommersche-kueste.de](http://www.vorpommersche-kueste.de).

## IMPRESSUM:

### Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.